

1976 fmg. d. 22<sup>te</sup> Juli 1819.

Aufbereitungss-Vericht  
von der Herrsche  
Junges hohe Pirke, Hgr.

Bestätigt  
im Quartal Reminiscere  
1819.

Carl Weigel.

Manuscript title (faint)

Manuscript text (faint)



18.6633/1  
4°



# Einleitung.

Um die meisten und allseitigen Nutzen mit geringem Aufwand zu erreichen, sollen die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern. Dies ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern. Dies ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern.

Es ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern. Dies ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern. Dies ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern.

Die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern. Dies ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern. Dies ist die Aufgabe der Einleitung, die die verschiedenen Arten von Erzen, die in einem Bergwerk vorkommen, möglichst gleichmäßig zusammengebracht werden, um die Kosten zu sparen und die Gewinnung zu erleichtern.

in Witten nur im West Fung,  
lang in Witten, in einem Fung,  
Kunst und Gekochten, im West  
Geschmacken Fung in Witten,  
Kochbuch; sie sind mit Gung,  
zum Aus was den Fungtion, nicht  
als auch in Quantität ist  
Lichtung in Qualität ist  
Fung zu was den Fung.

Da man aber in Fungtion,  
mit nicht Gungtion nicht  
nicht wichtig ist, kann, bis  
man das Fung und einen Fung  
halten kann, so will ich noch  
noch einige Punkte über die mit  
Fung, Gung, Fung, Gung, Gung,  
kann man in einem Fungtion,  
im Fungtion Fung.

Die einzigen mit Gungtion Fung,  
kann, 2. Fungtion und 3. Fung,  
kann, Fungtion Fungtion sich alle  
mit im Fung, Gung, Fung, Fung,  
Fungtion Fungtion, im 3. 2. Fungtion  
im 3. in einem Fungtion, Fung  
Wichtigkeit ist in Fungtion  
man 1/8. — 3/4. Fungtion.

Das was die Fungtion ist nicht  
im Fungtion Fungtion 55.  
Fungtion man Fungtion und Fungtion

Schmelz in Wildung nun zu meist;   
 nu 1/2 Th. Lichte nu, ist   
 3/8. Lichte nu mit 19. Lichte   
 lung. - Von Gang hat sein   
 Mächtigkeit nu 20. - 24. Fall   
 nu hat sich mit:

Bilenschießigere Quarz,   
 in unter von Gangwaden in   
 Gangwaden nu mit meist; mit nu,   
 in unter sich, jauch nu in   
 gangen Menge nu maniglich   
 hat beinhalten Substanzen Schwer-   
 spath, Kalkspath nu Brause-   
 spath. - Die unvollständigen Sub-   
 stanz in Gang sind:

Spengler, welche in nicht   
 zu gangen Menge nu mit ein   
 gangen nu kommt nu 2. nu   
 1/4. Lich Silber nu 30. Th. Lich   
 halt, dann Pyrites, in   
 unter hängigen als in Lich   
 lung nicht nu 1. Lich Silber   
 nu 2. - 3. Plumb Kupfer halt;   
 manig nu beinhalten sind:

Schweteltes, Arsenickes nu   
 Blende, in in kleinen Silber nu   
 halt zu gangen.

In Gangwaden ist sub Neben-   
 gangen 6 - 8. Fall mit Spengler,

glanz und Feuerterties von obig  
genen Gehalte impungiert.  
Auch gewisse Eisenarten bezeichnen  
sich durch ihre stählernen Eigenschaften,  
z. B. 18. Luchta von Künstler und  
Davidshausen in Wittenberg; es  
ist 12. Luchta hoch, 24. Luchta  
lang und 3/4. Luchta breit. Von  
Jung von mir oben seiner Dislokation  
in Lungen und Lungenbrüsten  
hält, weicht mit einer Mächtigkeit  
von 1/8. — 3/4. Luchta;  
an den Punkten, wo es sich zur  
Sammlung ansetzt, ist es im Ganzen  
in der Natur ein wenig und 1/8.  
Luchta mit Bleiglanz und  
Feuerterties impungiert. Seine  
Eigenschaften, so wie die Gefalt  
der metallischen Fortkanten sind,  
wie sie in der Eisenart  
mit sich hier Feuerter-  
terez von 43. Weich 10. Luch  
Silber " und 18. Feine Luchta  
gehalt impungiert; die Quantität  
des enthaltenen ist jedoch so gering,  
dass es von einem Fein-  
bleib nicht in der Aufbereitung  
auszusehen liegt sich auch  
zusammen mit Bleiglanz und  
Feuerterties

ter Fäblerz von 17. Luth. Vils  
 von 18. Plume Kupf. Lungenfall  
 von 19. Plume Albin, mit Vorkanz  
 schieden ist mit der minuter  
 zung, dunkel 195 1/2. Luchten nam  
 Kunsen mit Luchtenhuchte in Miltz  
 lung; ab ist 12 1/2. Luchten hoch, 3/4.  
 Luchten weit mit 1. Luchten lung.  
 Luch 3/4. Luchten Luchten Luchten  
 ist mit G. Luchten in, Luchten  
 G. - 8. Soll mit Olesglanz  
 und Kupferties impugniert.

Der Jung zeigt hier alle die Luch-  
 hüllende mit beim aus den Luch-  
 Luchten, mit Luch, mit in zumeis-  
 ten, Luch "überhaupten Luch-  
 Luchten sich abwechselnd Kupfer-  
 Fäblerz von 7. Luth. Vils, mit  
 10. Plume Kupf. Lungenhalt in  
 zumeisiger Quantität einleitet.  
 Luch sollen Luch Luch Luch in  
 Luch, mit Luch Luch mit mit  
 Luch Luch Luch Luch Luch Luch  
 Luch, so Luch Luch Luch Luch  
 Luch Luch Luch Luch.

Die zumeisigen Luch Luch Luch  
 mit Luch Luch in Luch Luch Luch  
 Luch, Luch Luch Luch Luch Luch Luch

plutzu man die Dünge in  
 Schürung, Fuchung, Guckelstein  
 mit Saug guthält. — Die  
 größte Masse machen die Fuch-  
 gänge aus, welche der Auftrieb  
 der manyen dampfenden Luft,  
 Sammelgale mit einer Aufsicht  
 in Gule führt. Dann folgen  
 in der Quantität die Guck-  
 elstein, weil alle mit dem Saug  
 zu geschanden sind, deren die  
 Schürung und nützlich die Saug.  
 Man kann ungefähr nachrechnen,  
 wie viel man einen Tonnen, der  
 1. Lichte lung mit hoch mit 1/2  
 Lichte mit ist, 5. Schicht für  
 hat von 3 1/2 Tonnen Gänge aus-  
 hält, unter denen sich befinden:

15 5/8 Tonnen = 125 Kubel Fuchgänge,

10. " " = 80. " Guckelstein,

7 3/16. " = 5 1/2. " Schürung,

4 11/16. " = 3 1/2. " Saug,

---

3 1/2. Tonnen = 300. Kubel Masse.

Darunter enthält 1. Tonnen = 8. Kubel.

5/12. Tonnen = 3 1/3. Kubel Fuchgänge

4/15. " = 2 2/15. " Guckelstein,

23/120. " = 1 8/15. " Schürung,

15/120. " = 1. " Saug,

---

1. Tonnen = 8. Kubel Masse.



In der Schicht wurden 24. Tonne  
ausgetrieben, wozu in 1. Woche  
120. Tonne, in diesen bestimmten Zeit  
nach obigen Verhältnissen:

50. Tonne = 400. Kubel Fahrung  
32. " = 256. " Gubbenkloß,  
23. " = 184. " Schwinde,  
15. " = 120. " Junga.

120. Tonne = 960. Kubel Wasser,  
welche 94 - 100. Tonne Schmelz  
enthalten sollen.

Nach dem mit dieser Arbeit über  
dieser Anstalt, ist es nun will ich  
meiner Arbeit in sechs Abschnitte  
zu teilen, nämlich in

1. / Sub Aufschlagung der Junga,
2. / Sub Schwinde und Gubbenkloß,
3. / Sub Klumpen,
4. / Sub Junga,
5. / Sub Zerkleinern und Sub Korbpressen,
6. / Sub Ausschichten der Junga.

Vom Ausströmen der  
Gänge.

# I. Abschnitt.

Das Ausströmen der Gänge  
wird im Schmelzofen, 40. Fuß,  
das man durch die Ausströmung  
in Mitten in einem 10. Ellen  
langen, 8. Ellen breiten und 4. Fel-  
den hohen Ausströmungstube man  
nicht, in Mitten in Mitten und  
Mitten durch den Ofen, man  
sie zugleich ihr Licht aufstellt.  
Es kommen dazu die man durch  
zur abzusondern die Gänge  
und Schmelzungen, welche die Aus-  
strömung in dem großen Ofen  
zu geschlagen und in Schmelz-  
Ofen und Ofen durch. —  
Das hier zu erwähnen die Gänge  
ist ein 3/2. — 4. Fußes hoch,  
und Ausströmungstube, und mit  
einem 6. Ellen langen Galen  
bedeckt ist.

Es ist hier nur ein Ausström-  
ungstube, die zu dem Ofen  
gehört, welche aufstellt und  
unter dem Schmelz-Ofen steht.  
Es ist gleich dem Ofen, die durch  
Ausströmungstube hat, so kann  
man sie durch man durch, und

in einem Gefäß 30. Kubel,  
stetlich in der Woche 150. Kubel,  
mit 100. Kubel Feinsand 45.  
Kubel Schmelze mit 5. Kubel  
Erzgen bei der Feinsand überfließt,  
ein Saum von dem Saum ist ein Saum,  
dann der Feinsand gelassen wird,  
dann nach obigen Verhältniß  
kommt 1. Kubel 1/24. Feinsand  
zufließen.

## II. Abschnitt.

Vom Feinscheiden und  
Quetzichen mit der  
Fochschlage.

Das Feinscheiden geschieht in  
einem besonderen Feinsand,  
welches sich unmittelbar neben  
dem Aufschlagplatz befindet,  
die Höhe ist 20. Ellen lang, 10.  
Ellen breit und 4 1/2. Ellen hoch.  
Zwei Saume von Eisen in einem  
und Mangane und haben zum Teil  
oben Zylinder.  
Die Feinsandkammer liegt rings um  
die 4. Saume von Eisen, ist ein  
in Mittag und Mittwachen von  
2. Thüren untereinander und hat  
in der Mitte einen 4. Ellen lang

gan, 2. Ellen breiten und 3.  
Ellen hohen Plan, <sup>ausgemacht</sup> ist  
sie in 8. Schichten und 10.  
Fuchsbauten, <sup>zweck</sup> zu 54. Ellen  
Länge und 6. Ellen Breite ab-  
getheilt. Die Schichtenbau  
steht mit einem 5. Zoll starken  
Spitzkornen, an einem <sup>besten</sup>  
Eisen in der Mauer <sup>ausgemacht</sup>  
6. Ellen hohe Zoll starke <sup>mit</sup>  
ringeltesen, welche mit einem <sup>besten</sup>  
Fels durch <sup>besten</sup> <sup>besten</sup>  
mauern. Die Zoll von <sup>besten</sup>  
ihnen zum Spitzkorn ist der <sup>besten</sup>  
Mauer in der Mauer <sup>besten</sup>  
und mit der Höhe der <sup>besten</sup>  
Mauer ein <sup>besten</sup>  
Mauer zu ist eine Schwellen  
ausgemacht, die durch <sup>besten</sup>  
gutte Schichten mit dem <sup>besten</sup>  
binnen in <sup>besten</sup>  
jedem <sup>besten</sup>  
mit <sup>besten</sup>  
ihnen <sup>besten</sup>  
mauern, mit <sup>besten</sup>  
gan. <sup>besten</sup>  
die durch 6. Zoll starke <sup>besten</sup>  
abgetheilt, die von dem einen Ende

in der Wärme beständig, um dem  
Mensch abzuwehren die Gefahr  
haben nicht zu scheuen.

Die Schmelzungen geschahen mit  
solch einer gewöhnlichen Feuer-  
kraft von 2 $\frac{1}{2}$ . — 3. Th. Eisen,  
mit Schmelzung in 1-20 Zoll grub,  
zu 100, und kann die fünf  
Kübeln schmelzen, nämlich:

1. Kupferklumpen,
2. Schlacke " "
3. Dunkel Kupfer,
4. Dunkel Glanz,
5. Feinere Kupfer.

Die Wuchelwerke von 8. Schmelzungen  
kann beständig sich nach der An-  
zahl Kübeln, die zu einer  
Schicht mit Schmelzen, so auch die  
von zu 12. geschahen können 2. sind,  
10. Kübeln, nicht zu 13. geschahen  
11. Kübeln mit Schmelzen nicht.

Man kann ungefähr rechnen,  
daß in einer Woche 180. Kübeln  
Eis mit geschmelzen werden, und  
unter sich 120. Kübeln Schlacke  
grub und Kupferklumpen und  
60. Kübeln Dunkel Kupfer, Dunkel  
Glanz und feinere Kupfer  
bestimmen. — Die Kübeln zu schmelzen



### III. Abschnitt.

Vom Klauen des  
Zauberkleins.

Das Klauen des Zauberkleins  
muss in einem bestimmten, 30.  
Lichter zum Einleuchten in  
Mittag gelagert werden,  
haupte notwendig, mal hat 12.  
Ellen lang und 10. Ellen hoch  
und breit ist. Es besteht  
aus Holz, und sein oberer  
Theil wird durch eine Schraube  
aus Eisen von 5. Ellen Höhe. Dieser  
Theil wird durch eine Schraube zum  
Sicheren der Maschine und zum Verstecken  
des Klauen, auch mal hat das  
Zauberklein mit der Schraube,  
haupte gezogen muss.

Dieser Theil ist 8. Ellen lang  
und 4. Ellen breit und liegt nicht auf,  
sondern geneigt ist, so dass er  
in einem Winkel von 30° ansteigt  
und hat 4 1/2 Ellen hohen Kopf  
an der Schraubenschraube angebracht.  
Dieser Theil steht zu beiden  
Seiten 4. Ellen unter dem Haupte  
haupte und ist in einem Winkel  
von 30° geneigt, damit die Schraube





und nun den liegt, ist mir die  
 eine schiefe Ebene nun aber die  
 der Verrückten, so liegt in  
 einem gewissen Abstand zum Mittel,  
 das mit einem Winkel von 20°,  
 das genau so genau ist, daß  
 es in einer Entfernung von 64. El-  
 len im Durchschnitt paßt; es liegt  
 schiefe mit dem 2<sup>o</sup> Fall genau der Höhe  
 an. Die schiefe Ebene ist  
 eine ist eine 10. Fall schiefe Ebene  
 haben, mit 64. Ellen Länge Fall  
 ungenau, mit einem Winkel von 20°,  
 es bestimmt sich mir eine  
 schiefe Ebene von 64. Ellen  
 im Durchschnitt, welche unter ein-  
 nem Winkel von 35° abfällt.  
 Die ganze Konstruktion sieht in  
 der Folge. — Die schiefe Ebene  
 ist schiefe Ebene abfällt ungenau  
 mit einem schiefe Ebene liegt  
 es nun gleichen Verrückten mit  
 dem nun den; seine Entfernungen  
 sind mit 1<sup>o</sup> Fall genau; es ist  
 nun schiefe Ebene ist ungenau  
 stellt eine Fall und unter ihm  
 eine schiefe Ebene von ungenau  
 Durchschnitt bestimmt. Mit

ist ein zerrissenes Netz, das in  
der flüchtigen Luftschicht  
unter dem Wasser liegt.  
Der stehende Teil des Wassers  
bildet einen sehr hohen Saug-  
napf von 2. Ellen Länge und 4.  
Ellen Breite; die ist ein starker  
Windstoß durch einen kleinen  
Saugnapf durch die Luft zu  
summen gezogen, um die Luft  
mit dem Wasser beständig zu  
vermischen und zu  
ziehen zu können. Dadurch wird  
das zu einem Teil des Wassers  
das mit dem Wasser zusammen  
hängt. — Die Luft zu ziehen  
Dadurch können wir das Wasser  
Flugblumen mit einem  
durch einen kleinen Saugnapf, die  
in einem Höhe von 1. Ellen  
nach dem Fall des Wassers  
das gelöst ist und das Wasser  
unter dem Wasser fließen und zu  
dem Saugnapf einen Teil des  
mit dem Wasser zusammen  
hängen. —

Südliehen für die Maschine  
bestimmt sich um 18. Zoll hoch,  
1. Ell 4. Zoll weit und 1. Ell  
6. Zoll lang. Auch das  
Kübel, das die Föhle von dem  
hinten Ständer unter einem  
Winkel von 40° bis an die untere  
zugangsartige obere Eingangsöffnung  
muss sein.

Was die Manipulation bei der  
der Arbeit betrifft, so ist dies  
zu bemerken, dass eine Föhle,  
die nicht der Drehbewegung folgt,  
das Gerüst durch mittels einer  
Kette mit der Abtriebswelle zieht.  
Hier lässt man wiederum die zu zieh-  
en Welle mit der Kette das  
übrige mit der ersten schiefen  
Ebene, von wo ab man immer die  
Kette der Drehbewegung folgen lässt  
mit der ersten Kette. Hier  
ist die zweite Föhle anzubringen,  
die die Föhle, was nicht nötig  
die Föhle ist, die die Föhle,  
auch abwärtsziehbar sein muss  
eine Abtriebswelle zieht; die Föhle  
zusammen geht man über die  
untere bestimmlige schiefen Ebene  
mit

ein gewisses Maß, wo es ein  
mal ein nach dem anderen ist.  
Von da geht es mit dem Maß,  
sonst man über ein letztes Maß  
ein Hundert und stellt in ein  
Schlussmaß, wo es nun ist  
man bringt hin und her und  
dann wird, um es nun ein  
einmal ausdrücklich zu erklären  
zu können.

Dies ist die Geschichte ausdrücklich  
und steht in dem Maß mit ein  
nach dem anderen 64. Dann bringt  
und 54. Dann bringt die  
man wo es ein Maß in ein Maß,  
welches 1. Ein 8. Fall in dem  
maß und 74. Fall wurde die  
bringen hat, zieht. — Die  
sehen, da man ein Maß  
man die Manipulation man  
um mich nicht zu verwechseln,  
denn die Geschichte beschreibt, in  
dem die einfache Manipulation  
kommt.

Dies ist die Geschichte ausdrücklich  
bedeutet in dem Maß 20 - 25.  
Kommen und kann sich in die  
die Geschichte; man über ein  
Lingen bildet, wie man ein

Ein süßlicher Saft ist klein,  
 kochend, das magelreichste 4 Ellen  
 lang, mit 5/4. Ellen kochende Klänge  
 behält, gebraucht, was ab man 2.  
 Jungen in Saft, Kochung und  
 gut ab fag gesunden wird. Ein  
 aus dem kochenden Saft wird mit  
 seiner Güte, ist leicht und ist  
 Kochschlaga untermanchen. Das  
 geynreichte Saftstück ist ein  
 Saft, Abheilung ist magelreich  
 1/2. Kochung, 5/6. gut ab fag mit  
 3/6. Saft.

Das ist Saftstücklein behält,  
 welches auch in Fülle geynreicht  
 wird, so ist zu kochend, ist  
 ab mit einer unmittelbaren Saft,  
 das kochende 6. Ellen lang  
 mit 1/2. Ellen kochende Klänge  
 ist, was ab man 6. Jungen, so  
 mit man ein kochenden Saft  
 behält wird.

Ein Dillsaft, was man ab  
 eigentliche Saftstücklein behält man,  
 ein was, geynreicht, was man ab  
 Saftstücklein in 5. Saftstücklein zu man  
 ein Saftstücklein lang, 4. Ellen lang  
 mit 1/2. Saftstücklein mit kochenden Saft,  
 ein, in einem aus dem Saft ist ein Saft

"wischen" im zentralen Teil der Föschung,  
 tal, im südlichen Teil Mittel, mit  
 im südlichen Teil südlichen Teil züßen  
 und ganz züßen. Die Längen sind  
 zu. Von hier sind die Thesen  
 in zwei höhere Thesen geteilt  
 und in die 20. bis 24. Thesen in die  
 erste längere Mittlungsstelle ganz  
 teilt. — Die beiden ersten Thesen  
 sind kulturell sich in zwei Thesen,  
 die Thesen zu 8. Thesen, die man  
 kann 3. in 10. bis 12. Thesen.  
 Die Thesen sind im Mittel,  
 kulturell umgibt 4. Thesen  
 kulturell 14. bis 15. Thesen, die  
 die Thesen 15. Thesen,  
 die Thesen 6. Thesen im die  
 großen Klausekulturen 10. — 11. Thesen  
 sehen und die die beiden im die  
 kleinen Klausekulturen 10. Thesen,  
 die Thesen, die zugleich die  
 Thesen umgibt sind, hat 1.  
 Thesen 3. — "Thesen.

Die die Thesen umgibt Thesen,  
 umgibt die Thesen so man  
 galmeißig kulturell man muß,  
 so kann ich über die Thesen  
 quantum kulturell man muß  
 halten.

# III. Abschnitt.

## Vom Setzen der Gänge.

Das Setzen der Gänge wird  
im Wälschhau 40 - 50. Tagen  
nach dem Ende der Aufbereitung  
in Abzug genommen. Die  
Höhe ist 21. Ellen und 35 Ellen  
lang und 10. Ellen hoch, doch ist  
einige Raum gelassen, so sich in  
der Höhe mit Eisen von 6. Ellen  
Höhe und in der Länge nach dem  
Fachsack mit einem Drahmann  
gemessen und der Wälschhau aus  
richten. Die Länge wird 10. Ellen  
sowie Höhe mit 1. Ellen, durch  
Schichten, überaus man Holz.  
Das Fach ist man durch, so ganz  
zu einem ist in 2. Hauptabteilung  
langem gelassen. Der Raum ist  
das nachher zu beschreiben  
Fachsack, der unter dem  
ganzen Wälschhau ist 34.  
Ellen lang, 21. Ellen hoch und  
10. Ellen hoch. Die 10. Ellen Höhe  
nach der Höhe ist ab einer  
von Eisen gemessen.

Der untere Raum, der Wälschhau,  
hat in diesen 2. Abteilungen, die  
unmittelbar in dem Fachsack

Stücken, um die übrigen Stücke  
bestimmen sich nach ihnen und 3.  
Stücken, um die südlichen 1. Stück  
und 2. Stücke und um die übr-  
lichen 1. Stücke. Dabei sind auch  
höllt sie:

2. Satzstücke nach dem Quäntum,  
welche ungefähr 1/8 des Quäntums  
in sich haben, die Maßbestimmung,  
die bestimmt die Größe der Quäntums,  
4. Satzstücke mit Dichtungen, so daß  
sie die Arbeit bleibt. Damit  
die Arbeit nicht zu grobe Stücke  
nicht ganz durch sein, bestimmt  
sich in der Mitte der Stücke  
mit einem von 4. Ellen Länge,  
2. Ellen Breite und 3. - 4. Ellen  
Höhe. In der nördlichen Wand

der Mitte steht eine Gruppe in  
der oberen Ecke, die mit einem  
gemeinlichen Fußboden, einem Fuß-  
boden der Wohnung des Herrschers  
ähnlich, 1. Höhe und 3. Breite,  
einen Fußbodenkammern und einen  
Schwabenkammern besteht.

Es sind 2. Satzstücke vorhanden,  
die nur um die übrigen Stücke  
des Gebäudes ist nicht ganz genau,



ab einer gewöhnlich in der Länge  
 nur mit dem Abstände der  
 Länge; in einem dieser Punkte man  
 von oben nach unten durch den so  
 unregelmäßig bestimmten Punkt,  
 so man nicht hier mit der Länge,  
 wenn die Punkte nicht in der Länge,  
 von Manne vorhanden ist.

Von diesem Punkte durch den  
 sich nicht die Punkte sind  
 die Punkte sind, die im  
 Ganzen.

Die Punkte sind durch den  
 im 1. Fall durch den 2. Fall  
 im 3. Fall durch den 4. Fall  
 im 5. Fall durch den 6. Fall  
 im 7. Fall durch den 8. Fall  
 im 9. Fall durch den 10. Fall  
 im 11. Fall durch den 12. Fall  
 im 13. Fall durch den 14. Fall  
 im 15. Fall durch den 16. Fall  
 im 17. Fall durch den 18. Fall  
 im 19. Fall durch den 20. Fall  
 im 21. Fall durch den 22. Fall  
 im 23. Fall durch den 24. Fall  
 im 25. Fall durch den 26. Fall  
 im 27. Fall durch den 28. Fall  
 im 29. Fall durch den 30. Fall  
 im 31. Fall durch den 32. Fall  
 im 33. Fall durch den 34. Fall  
 im 35. Fall durch den 36. Fall  
 im 37. Fall durch den 38. Fall  
 im 39. Fall durch den 40. Fall  
 im 41. Fall durch den 42. Fall  
 im 43. Fall durch den 44. Fall  
 im 45. Fall durch den 46. Fall  
 im 47. Fall durch den 48. Fall  
 im 49. Fall durch den 50. Fall  
 im 51. Fall durch den 52. Fall  
 im 53. Fall durch den 54. Fall  
 im 55. Fall durch den 56. Fall  
 im 57. Fall durch den 58. Fall  
 im 59. Fall durch den 60. Fall  
 im 61. Fall durch den 62. Fall  
 im 63. Fall durch den 64. Fall  
 im 65. Fall durch den 66. Fall  
 im 67. Fall durch den 68. Fall  
 im 69. Fall durch den 70. Fall  
 im 71. Fall durch den 72. Fall  
 im 73. Fall durch den 74. Fall  
 im 75. Fall durch den 76. Fall  
 im 77. Fall durch den 78. Fall  
 im 79. Fall durch den 80. Fall  
 im 81. Fall durch den 82. Fall  
 im 83. Fall durch den 84. Fall  
 im 85. Fall durch den 86. Fall  
 im 87. Fall durch den 88. Fall  
 im 89. Fall durch den 90. Fall  
 im 91. Fall durch den 92. Fall  
 im 93. Fall durch den 94. Fall  
 im 95. Fall durch den 96. Fall  
 im 97. Fall durch den 98. Fall  
 im 99. Fall durch den 100. Fall

nicht nur die Maschine besichtigt;  
Sondern sie werden die ganze Arbeit  
einigen. — Die Arbeiter hat  
hier das Licht zur rechten Hand.  
Die Arbeiter hat mehrere Teile der  
ganzen Maschine von der Umfals-  
Stange bis zum Drehpunkt und  
die das hintere Ende man Dreh-  
punkt bis zum Gewicht des den, wenn  
das die geschüttelt ist, um etwas  
überprüfen, damit die Drehen  
beim Abhaben die Umfals Stange  
nicht zu halten kommt, sondern  
nicht nur in den Gelenk gewunden  
Röhren, in der umfals nicht mit  
untersucht, auch dem man kann.  
Abweigung müssen die Arbeit das  
Gehäuse, die die und Umfals  
Stange, das Drehen und das die  
da in eine Ebene stellen, wenn  
die Maschine die gehörige Höhe  
eingehalten werden soll. Das die  
Stange ist 1. Elle 6. Zoll im Umfals  
maß und 1. Elle 8. Zoll hoch, es  
hat 2. nixen Tage, damit das  
Gitter nicht durchgerannt was  
es und 2. nixen Tagen zu sein  
man beschleunigen; die die Winkel und  
man sitzen, ist von der oberen Seite

ungenügend. Die Fühlung  
 ist mittelst einer 1/8 Zoll gen. d.  
 und die ist 1. Elle im Querschnitt  
 und 6. Zoll hoch. Unmittelbar  
 hinter dem Ende befindet sich  
 eine 1. Elle 20. Zoll hohe Fühler,  
 welche an ihrem hinteren Ende  
 2. Ellen lang, nach oben etwa 2.  
 Querschnitt, die 12. Zoll von dem hinteren  
 Ende ausgehen, bis etwa 8.  
 Zoll zusammengezogen ist. Ihre  
 ganze Länge beträgt 1. Elle 12.  
 Zoll und die Höhe ihres hinteren  
 Endes 10. Zoll. Hinter diesen  
 Fühlern ist ein Gestell, das 12.  
 Zoll breit, 16. Zoll hoch und 1. Elle  
 lang ist und von seinem hinteren  
 Ende nach unten einem Winkel  
 von 25° abfällt. Die Wände sind  
 aus einem dicken Eisenblech  
 aus verschiedenen gewöhnlichen  
 Eisen. Die Manipulation der  
 zur Arbeit bestimmt, so ist zu  
 bemerken, dass ein Junge die  
 ihm zugewandene Fühlung  
 die mit Glasglocken versehen sind  
 Kupferglocken hat, deren einer  
 mit dem Schüssel einige Male  
 im Gestell hin und her, und

Wenn man die Ditzlitzener Stüß.  
Es geschicht dieß auß dem Vuch,  
Stehen im auß Gungelmark von  
den ihm anhängenden Schläm  
zu bestanden, welche mit dem Hub,  
sich in weiter unten anzuheben,  
in Gängen gehen. Von dem Ditzlitz  
höhen mit stüllet die Ditzler sein  
sieb mit stüllet die Marke in dem  
mit Wasser anzuheben ~~40~~  
40 - 45 Mal mit 1/2 Gall Hub,  
dann habt es ab.

Wenn die gestylte Glanzstein  
reichen, so hat es zu oberst im  
siebe 2. Gall hoch abzuheben, die mit  
Fuchyung ansetzt; die zweite  
Ditz sind Glanzsteinen mit ab,  
mit sieb anzuheben, sieb heilt  
die siebheben und bildet eine  
1/2 Gall hohe Stüß. Im Ditzler  
ist die reine Glanzsteinen  
von dem Fuchyung genommen  
nicht. — Das zweite Ditz  
steht die Ditzler im siebe,  
die zweite mit einem anzuheben  
eine 1/2 Gall hohe Glanzsteinen  
sieht hinweg, die wegen die  
Stüß die Kanten nicht durch  
halten können. Wenn sie nicht an

10  
ein Luthen mirer gleich und  
hängt nun Kamm an zu setzen.  
Wen sub geschulte Hühner auf  
aber Kugelau Klumpen, so fin  
ist zu sein, der Sullen, und  
sub die Abzug hier mit  $\frac{1}{2}$  - 1.  
Zoll beduägt mit mit ein an allen  
mit ein 1. Zoll hohe Dicht Kupf  
Anwendung folgt.

Sub Spinnstern die geschulte Muth  
so beduägt in einem <sup>Spinn</sup> 12. Kamm  
21. Kamm, wann die sich 5. Kamm  
ein an Glanz, Forderung, 1. Kamm  
Kugelauwendung mit 15. Kamm  
Forderung befunden.

Wen ein an Glanz, so ein ein Kupf  
Anwendung wann die gleich als  
Lithographie <sup>mit</sup> <sup>haben</sup>,  
mit mit nun Dichtglanz nicht  
sub sub die gering, kommt in  
sub tauchen, so ein ein Forderung  
ga in sub nach Forderung.

Sub die obgenannten Kugeln  
besteht, so gehen diese über sub  
Kugeln in eine, 18. Zoll hohe  
mit mit mit 4. Ellen lange Dicht  
Kugelnwendung, dann Kamm  
sich mit die mit in Mithen  
nicht längeren Mithenwendung sub

maßen Fachmarkt mannißen;  
man kann auch ein Zeit nicht  
bestimmen, in der sich Ge-  
hen soll manchen. Es schlagen  
sich mit immer in den besten  
neuen Jahren die meisten von  
und meisten in den besten Jahren  
den die ziehen und ziehen den Jahren  
man manchen. Wenn die Jahren  
gutevoll sind, so manchen sie ganz  
sacht. Es wird dann jedes Jahr  
den die sich nicht schlagen  
und manchen.

Das Wechseln der Jahre,  
die zugleich die Stärke fest,  
bestimmt die Jahre 4. 4. — 11 und die  
die Jahre 17. Jahren, immer  
Luna in Jahren 4 2/4. 4.  
zu Jahren.

## V. Abschnitt.

Vom Ercken und  
Kasspochen der Jahre.

Das Fachmarkt mit der Maß,  
Stückung bestimmt sich in den  
im letzten Abschnitt beständig  
den Jahren in Mittelnacht  
von den Jahren. Das Jahr

ist mir viel von Holzmasse  
 gebracht und hat ein Loch mit  
 Eisenblech, darüber ist es in ein  
 dem Jahr. Es ist 19. Ellen  
 hoch, 21. Ellen breit und 4 1/2. Ellen  
 hoch. Im unteren Theil ist  
 ein Loch, durch welches sich das Holz  
 nach unten fallen, in dem  
 Boden, im Durchmesser, mit Eisen  
 zu Verhinderung der Risse.  
 Es hat in Mauerwerk und oben  
 2. Fenster, die in Mitternacht  
 stehen, die unmittelbar in die  
 Holzmasse stehen. Von oben  
 unten, die noch 5 1/2 Ellen bis  
 an den Boden beträgt, das Holz  
 mit einem Loch, wo die Holz-  
 lasten abfließen werden und die  
 Durchschlagslöcher des Feuers  
 zu verhindern sind und die  
 nur zu kommen  
 Das Holz ist hinten an einem Ende,  
 nach hinten angebracht, so daß es  
 oben durch in gleichen Mauerwerk mit  
 dem Eisen eingestrichen liegt; es ist viel  
 vortheilhafter, weil die Holzmasse  
 zu, welche auch im Schmelzofen  
 liegen, so sehr große Wärme in  
 das Holz gebracht und die Holz-





mit einem in der Natur gebliebenen  
 hat und mit mehreren Schichten  
 verbunden sind. Die Schichten  
 sind ungleichmäßig und die ganze  
 Erde ist an der 4. Seite ganz  
 bedeckt mit 3. Zoll dicker  
 der Füllungs teil wechelt.

Der Kalkstein in dem Gneis  
 beträgt 8. Zoll und reicht fast auf  
 8. Zoll Fall, an der Mündung ist  
 ab 13. Zoll hoch und 17. Zoll weit.  
 Der Kalkstein stellt in der letzten  
 Schicht ein. Das Land besteht  
 aus Fichtengebüsch und ist im  
 Jahre 40. Jahre, ab ist im 31.  
 Jahre im Gange.

Die Fichtengebüsch, welche 1.  
 die Bedeutung, manchen mit der  
 40. Lichte in Mitleid bringen  
 Gütterschätze in dem Gneis  
 herangebracht und geben sich  
 eine 50. Lichte lung & Abzug  
 nützlich, in 2. fluss weit und 4.  
 Ellen hoch ist, in der Mündung.  
 Die Fichtengebüsch ist 13. fluss  
 lang und man & werden für 1. fluss  
 in 8. Zoll dicker, ihre Füllungs  
 beträgt 21. Zoll, die Fichtengebüsch  
 man & geben sich 3. Zoll lung und

6. Zoll stark und liegen nicht an,  
dann 17. Zoll haben Augensäge von  
Fichten Holz und nimmt 8. Zoll  
haben und 4. Zoll breiten Kröpfel  
von Buchen-Holz. Die Welle ist  
zu lang Stützen, nimmt Eisen und  
2. Klappen vorgerichtet und 4. Fuß lang,  
sie liegt jetzt 7. bis 8. Fuß und  
hängt an zu stehlen, daher man  
nicht mehr kaufen wird, die 3.  
Thaler hat.

Die Jagden sind mir schon gesagt  
von Guldstein und liegen mit dem  
Flügel 3. Eisen, sie erweichen mit  
meiner Schmirgel und Feil, Eisen  
und Leinwand abgerieben. Die Gabeln  
zu, nimmt 36. sind, hat oben aus  
Buchenholz, haben sie gewöhnliche  
speziellere Form und sind 14.  
Zoll lang, nimmt die Kopf 8. Zoll  
und die Drehung 6. Zoll Länge hat.  
Die Drehung der Welle von  
den Feilschneidern beträgt 7. Zoll und  
von dem Dampfblei 9. Zoll.

Die Stütze ist durch eine Feilschneide  
gedreht und besteht aus 3. Stäm-  
peln, die unter dem unteren Eisen-  
holz aufgehoben werden. Die Feil-  
schneidern hat oben mit Fichtenholz  
und sind 15. Zoll stark

und 12. Zoll breit. Sie haben  
 eine 1 1/2. Elle von innen.  
 Die beiden Leitungen sind von Lär-  
 cheholz, 1. Elle 21. Zoll lang, 7.  
 Zoll hoch und 4. Zoll stark. Die ein-  
 zelnen Leitungshölzer haben 6 1/2.  
 Zoll von innen ab, sie sind in  
 der Fuchswand ganz eingekleidet  
 und mit mehreren Schichten besetzt.  
 Die Ringe zwischen den  
 Wänden haben 9. Zoll von innen  
 ab, sie sind in der Mitte, in  
 dem sich ein Dampf hehrt, 5 1/2  
 Zoll betruagt) sie sind 3. Zoll  
 stark und 12. Zoll lang, davon  
 5 1/2. Zoll in der beiden Leitungen  
 hölzernen Wänden. Die beiden Lei-  
 tungen bestimmt sich 2. Ellen über  
 der Fuchswandsohle und die oberen  
 2. Ellen 18. Zoll über der unteren.  
 An dem oberen Ende der Fuch-  
 swand ist eine Höhe angegeben,  
 um die Dampf anzuziehen zu kön-  
 nen. Von Fuchswand ist nach dem  
 Maßstab ist 1. Elle 12. Zoll lang 9.  
 Zoll breit und 18. Zoll hoch. In  
 der Mitte bestimmt sich der Dampf  
 anzuziehen, und zu beiden Seiten die  
 Abführungsdampf. An dem unteren

Der Dutz ist die Delle nach  
2. Ellen 15. Zoll hoch mit Holz  
mit Gefächel und dem nach mit  
einer 1. Elle 12. Zoll langen und  
6. Zoll starken und weißen gesch.  
mit einem Fuchsholz bekleidet, die im  
gesagten 30 Jahren stand und nun  
gegen 6000 L. ist.

Die Fuchsholz die hinein werden  
sollen haben einen solchen Besatz  
von, man weiß 2 1/2. Elle hoch Länge  
mit 1/2 Zoll Stärke sind, die hat nun die  
Mitte von 2. Zoll Fall. — Die  
Fuchsholz hat die im 1. und 2. Zoll  
liegen sollen, welche hinter dem  
Fuchsholz stehen und sind 18.  
Zoll hoch.

Es sind hier die im 1. und 2. Zoll  
hoch; jeder Dutz hat die gesagte  
2. Dutzung 1/2 Zoll, welche 8. bis  
10. Zoll über die Delle liegen und  
6. Zoll im Quadrat groß sind.  
Die Dutzung hat die im 1. und 2. Zoll  
hoch, sind 7. Ellen lang, 6. Zoll stark  
und 7. Zoll breit. Die Dutzung  
kann man manchen, sind die 1.  
Fuchsholz, die im 1. und 2. Zoll  
sind jeder 1. bis 18. Zoll. —  
Die manchen Dutzung sind 2.  
Längen 42. ft.  
Die Delle befindet sich 1. Ellen 6.

12

Zoll von unten heraus, nur ist 15.  
Zoll hoch und 2 1/4 Zoll weit.  
Die Wundlinge sind 11. Zoll von  
Kopfe und 13. Zoll von  
Länge, 7. Zoll breit und 6. Zoll stark,  
man muß sie, um sie nicht zu sehr  
abzumildern, immer trocken halten  
lassen.

Die Fuchsen bei Tuchen mit geschwin-  
digen Eisen, sind gebrauchet und wir-  
ken 90. bis 100. Faden weit, alt aber  
nur 8. bis 10. Faden. — Ihre Länge  
besteht sich mit 1. Viertel und  
ist breit mit 10. bis 5. —

Es werden gewöhnlich die stück  
abgeschliffen Eisen der Unterseide  
zu der Fuchsen, dergleichen genommen.  
Der Fuchsen der Unterseide ist ein  
ein Fuchsen von 3. Faden Länge  
an einer Fuchsenleitung von 1. Ellen  
20. Zoll Länge und diese werden  
mit Doppelhaken an die Fuchsen  
den bestes liegt.

Die an der hinteren Seite der Fuch-  
sen gebrauchten 2. Faden sind von  
2. Ellen hoch, 1 1/2. Ellen oben und  
1. Ellen unten weit und 2 1/2 Ellen  
lang, hinten haben sie eine Weite  
von 1/2. Ellen, und werden zusammen  
3. Faden, die Fuchsen zu 18. Faden

haben gemacht. — Das Füllen  
des Truges geschieht durch die  
mehrfache Durchdringung eines  
Kornes, das man in den  
Trug hinein bringt und auf  
einen Schlag, an dem ein  
Kornchen befestigt ist, so  
daß es bei jedem Hin- und  
Herfahren des Truges in  
den Trug hineingeht  $3\frac{1}{2}$  fll Länge  
und 10. Zoll weite Kollgarnen  
von 20 - 55° Füll nach dem  
maße des Truges, wie es  
sich herausstellt.

Die Füllgarnen müssen durch 3.  
höchste Füllgarn mit dem Füllgarn  
geschützt hergestellt.

Immer das Füllgarn ist ein  
Kollgarn nach dem Füllgarn, sondern  
ein Füllgarn, das mittelst  
einer Füllgarn die Füllgarn  
mit dem Füllgarn verbindet. — In  
einer Füllgarn mit dem Füllgarn  
theils mit dem Füllgarn, theils  
mit dem Füllgarn, und das Füllgarn  
mit geringen Füllgarn kommt, so  
man ein Füllgarn kann hier  
anzieht, als bei dem Füllgarn.  
Das so hergestellte Füllgarn  
verbindet die Füllgarn mit dem Füllgarn

1. alle haben eine gewisse Zeit von  
 1/4 Zoll großen Fortreibungen; was  
 nicht eintrifft, kommt vornehmlich  
 unter die Dampf, die nicht nur  
 als Leuchtungsart, sondern auch  
 Man kann in der Zeit von  
 25. bis 26. L. zu sehen, welche die  
 Reibung C. zeigt. - " auch, folglich  
 kommt die Leuchtart hinüber 3. zu  
 zu sehen.

Was die Nachschau betrifft, so  
 kann man hierzu nur die mit der  
 Fuchseln und dergleichen Fuchseln  
 und die, welche beim Zünden der  
 Abzug bilden. Mit einem Luftpumpen,  
 wurde man die Luft zu erhalten,  
 man war es nicht abzunehmen, was,  
 nicht nur in der Fuchseln und man  
 die nicht die Fuchseln in die in  
 Mitternacht liegenden Fuchseln geht.  
 Man sieht, die die Luftpumpe  
 die Luftpumpe ist, wo möglich die  
 nicht nur kann zu erhalten; auch  
 die nicht zu nicht zu sehen,  
 geht man unterman einen unter  
 Leuchtart Leuchtart unter, wenn die  
 die Fuchsel Leuchtart unter die die  
 Man kann die nicht nur die die  
 man sich die die die die die  
 nicht zu sehen nicht nur die die

man sich eines feinsten reinen  
Spinnens in der Erhaltung,  
welches die Wäsche nicht ganz  
scheid manchen, im Fuchsen der Höhe  
zu tun. — Ein solches Spinn  
ist ein vierseitiges Stück Holz von  
6 Zoll Höhe und 12 Zoll Breite.  
Gibt man eine Vorrichtung nicht  
mehr, so wählend man eine  
Führung des Däumlings im Spinn  
des Dampfes und giebt ihm so man  
nigen Zeit. — Ist die Vorrichtung  
Kann zu hoch, so giebt man ein  
Dampf mehr Zeit, wählend  
nicht wohl im Holz kein Kall  
ganz.

Die gewöhnliche Zeit giebt  
Dampf ist 10. bis 12. Zoll, die  
höchste die zuweilen gegeben wird,  
14. — 16. Zoll und die geringste  
8. — 10. Zoll.

In einem Winkel stellt der Dampf  
gab kein gewöhnlichen Dampf  
40-45 mal mehr.

So wie man auch Dampf gegeben, so  
man in gewöhnlichen Dämpfen 3. Fächer  
von 54. Fächer geht. Die gewöhnliche  
Quantität sind die Fächerzahl,  
das man nicht  $\frac{2}{3}$ . Die ganzen Maß,  
so man kann, das man sind



Schlüssen.

Die Führe Fuchyung a bit an die Rollen zu laufen und rings zu laufen, kostet 10 Gulden.

Die Arbeit mirer von dem Wäpfer, einige besagt, das sie ein Stück von Holz incl: ein Eisenstück 1/2 Gulden kostet. Dieser Gehälter, wenn er einen besetzt, wird er sein ein Stück Arbeit 6 Pfennige geben, er hat mich die Ordnung eine Maschine zu besetzen.

~~Die~~ Arbeit und die Fuchyung, Stellung eines jungen Dutzend 1. Gulden 8. 1/2.

Was die Arbeit und die Stellung, die Arbeit, so man ein Zimmer, rings herum herum, die sie die Arbeit 5. 1/2. 7. 1/2. erhalten. Die Arbeit wird ein Stück besetzen, kostet er a Stück 1. Gulden kostet.

Die Fuchyung <sup>aller</sup> mit 8. 1/2. Stunden geschehen, die Fuchyung mit Kunst, schmecken, die Holz oder mit Fuchyung. Da die Maschine wegen Mangel an Fuchyung und Geld nur gehen kann, so stellt die Arbeit ein Stück von Holz.

Die Fuchyung geht mit ein Stück

Wenn ein Fuchsbau 1. bis  
6. Zoll weit 5. Zoll hoch mit 2.  
Ellen Länge gemessen von 50 Fall  
in ein ganzes, weicht 10. Zoll  
weit, 10. Zoll hoch mit 10. Ellen  
6. Zoll weit ist mit 2. Ellen in  
ein Fuchsbau, weicht 1. Ellen 8.  
Zoll weit, 1. Ellen 18. Zoll hoch mit  
4. Zoll von ein Stein, nur ein Fuchsbau  
muss sein, nicht ist. —  
In ein nur ein 24. Zoll schlägt  
sich ein Fuchsbau, in ein nur  
ein 12. Zoll ein Fuchsbau mit  
in ein letztes 6. Zoll unter Mit-  
telstücken misst, ein unter kein  
Aussuchen mit zu ein ein Mit-  
telstück gemessen man man  
misst. Ein Fuchsbau wird alle  
54. Stunden unterstehen. So stellen  
sich hier die ein ein Dage  
mit misst. Ein Fuchsbau mit ein  
ein Fuchsbau in ein Mittelstück  
ist 12. Zoll weit mit 6. Zoll hoch,  
ein nicht zu sein ein Fuchsbau  
geben. —  
Ein gemessenes Fuchsbau in  
ein ein Fuchsbau ein ganzes, ist  
ein Mittelstück. Ein Länge  
bedeutet 3. Ellen mit ein Fuchsbau

und die 1. Elle, so wird in 24.  
Stunden einmal abgypstet. Sie  
sich hier mit nachfolgenden Masten  
gibt Mittelgeschlamm.

Die folgenden 3. Stufen, müssen je  
nach dem 3. Quader von 6. Ellen  
Länge mit 18. Zoll Weite mit der  
da ab geht. Sie sich hier für den  
in die nachfolgenden mit nach von  
Stufen kommen, so wird man den  
1. = 2. = 3. = Stufen schlamm  
gibt. Sie werden Quader mit  
nach dem Verlauf. Stellt sich in 48.  
Stunden, die zweite in 96. Stunden,  
die dritte in 144. Stunden,  
und so weiter bis die letzte in  
432. Stunden.

Die 4. und 5. Stufe so wird die Mittel-  
schlamm und die Quader hat  
den mit dem Länge 1. Zoll Fall.  
Auf dem Mittelgeschlamm gehen die  
Wasser in 2. Länge Quader. Sie  
sind 1. Elle hoch, 11. Zoll weite  
mit 12. Ellen Länge <sup>und</sup> werden in  
jedem Quartal einmal abgypstet  
sich. Die Fall beträgt mit dem  
Länge 2. Zoll. Sie sich hier abgypstet  
zusammen festhalten werden die Länge  
Quader schlamm.

Sie sich gehen die Wasser in die

und Dampf, der 8 Ellen hoch,  
2. Ellen 6. Zoll weit und 2. Ellen  
hoch ist; so muss allezeit genug  
Eisendruck man dem Eisen sich  
samt dem Dampfschlamm zu  
haben. Wenn die Quäcke zur  
Schmelze will sein, muss man sie mit  
dem Schmelzofen gut zu machen.  
Wenn die Quäcke sehr viel Feinsand  
haben, so muss es, wie man sagt,  
Eisen, die Masse setzt sich nicht  
ab.

Folgende die Regeln sind,  
die sich in einem Quäcke machen  
sollten, das zu tun muss  
so gehen, und auch zugleich  
die Lehmannen gemeinlich  
muss. Die Quäcke, in einem  
die Masse sich beständig, bestän-  
dig bleibt und ungeschmolzenen  
Stück, die man nicht zu  
sein; sie liegen und liegen.

Wenn ein Quäcke ungeschmolzen  
werden soll, so muss die Masse  
mit dem Schmelzofen gut  
gemacht werden und dem  
Wahl bewährten Tuchen, das die  
Stück muss dem zusammengefla-  
gen. Die Masse bewahrt ungeschmolzen

1. - 1<sup>1/2</sup>. Dünne süß und weislich,  
 je weicher im Glauben groß  
 ist, 3. - 6. Feinige süßlich.  
 Die Arbeiter mit dem Dünge  
 vereinigen sich mit der  
 Hauptfließ und gehen in die in  
 Mangan beständige Manganerz.  
 Die Mangan hat die Ansicht über  
 die Manganerz und weislich  
 seine Zugabe mit dem Wasser  
 173.

### III. Abschnitt.

Vom Verwaltere der  
 Fänge.

Die Arbeiter, die einzigen, die  
 im Glauben bestitzt, bestimt sich  
 unmittelbar im Mangan man  
 dem Arbeiter in einem Gebirge  
 mit demselben.  
 Die mit dem Manganerz weislich  
 gehaltenen Dünge werden jeder  
 Satz für sich gemacht werden,  
 da ihre Form so verschieden ist.  
 Die Arbeiter sind, wie sie  
 zusammenhalten werden kann, geschickt.  
 Dünge ist ein beständiger Dünge,  
 gemacht von Wasser vereinigt,  
 wie ist 6. Ellen lang, 1. Ellen 6. Zoll

arbeit und 1. Elle hoch und hat  
6. Zoll Fall. zu den acht und 3. Zoll  
langen Platten sind nicht mit Nageln  
Denn durch 2. Lagen dicken Holz  
eine Spinnwand, die keine der  
Lagen nach mitgenagelt sind, auf  
so, wird die Arbeit sich machen.  
Wird aber die Dichtwand durch  
nicht, so ist die außen durch  
die Lagen sind nicht einzeln einzeln  
die Dichtwand man durch  
holz mitgenagelt. Wird aber die  
Arbeit alle mit Fichtenzholz. In  
demselben durch die 2. fl.  
die Lagen, 1. Elle 6. Zoll dicken  
und 12. Zoll hohe Dichtwand  
1. Elle über die Dicht ist die  
Arbeit angebracht. Sie ist nach der  
Richtung der Fichtenzholz und  
hat die 2. Lagen Fall Dichtwand  
eine Spinnwand. Durch diese Dichtwand  
sind die Fichtenzholz zu lassen  
und auch eine langläufige Dichtwand  
Wird die Dichtwand geschlagen. Nun  
wird man mit der Dicht, einen  
6. Zoll haben und 8. Zoll dicken  
Platte, in diesen Mittelpunkt sind  
5. 1/2. Elle lange Dicht beschlagen ist,  
die Dichtwand so, wird es mit

Das Husten mullanmanis auch  
in der Ordnung zwischen der Lungen  
mit der Trachea geht. Wie gar  
sichert so lange bis der Husten  
voll ist, auch in einer Zeit nur  
1/2. Stunde nachgeht.

Das Husten wird auch 7.  
in der Vinyavala hat unter dem  
hast beständliche Lungen jedes 2.  
Zoll hoch und 3. Zoll breit abge-  
liefert und die Wunde man unter  
an unterstehen. Die Wunde sind  
auch in der Lungen mit der Haut  
sticht man unter und gehen in die  
gar stark. Die Wunde 4. Ellen <sup>im Quadrat</sup>  
stehen und Lungen, die nicht die Haut  
in gelindesten manieren, dann folgt  
nicht mehr als 18. Zoll ist Lungen  
manche unterstehen, die Lungen  
noch einmal mit manieren und  
manieren, die letzten 5. Ellen sind  
in der Lungen eine hat man  
Lungenstempel, die man nach manieren  
manieren manieren kann. Die Lungen  
übrigen Lungen manieren die  
Lungenstempel nicht nach manieren  
zu manieren, die sie nicht manieren  
geben Lungen mit manieren sich,  
man. Die Lungenstempel manieren  
in der Lungenstempel nicht die Lungen

gebunden.

Der Baum der ein Baum incl:  
ein Baum ist ein Baum, ist 28 1/2  
□ Ell. Durchmesser ist ein Baum,  
Flächinhalt nach 1 1/2 □ Ell. Baum  
gebunden. Der ein Baum ziemlich  
in der Mitte ein Baum ist  
steht, so wie zu einem Baum  
Seite 5. - 6. Ell. Platz. Der  
Baum wie man der Baum ist  
wollen in Bewegung gesetzt, welche  
5. Ell. man der Baum ist  
an der Mitte steht.

Der Baum ist nur 12. Fuß  
man gebunden man mit  
jetzt einen Baum, wie  
nicht man Baum etc:

Der Baum ist 2. Ell. 18.  
Zoll lang mit 12. Zoll stark mit  
liegt ungefähr 1. - 1 1/4 Ell.  
man der Baum. Der Baum  
ist 12. Zoll lang mit mit  
nischen Baum, man der  
mit 2. Ell. lang Baum und  
Längholz bestimmt, man der  
Baum lang bestimmt, man der  
besteht mit Längholz. - In  
einem Teil der Maschine in  
man sehr schlachten Baum man,



20  
So kann ich hinweisen nicht ganz  
nennen angegeben. Das Hauptstück,  
gerade das ist mit 6. Füll  
und jeder Seite 3, in 6. Füll  
kann mit 8. Füll durch mit 3. Füll  
in 10. Füll lang sind, um ein bis  
in mehreren sind 2. mehrere  
Füllen mit 2. Ellen 4. Füll Länge  
angegeben, um die Richtung  
wollen zu zeigen. Das Stück  
sind mit 3. Füll und  
oben mit 3. Füll verbunden.  
In ihnen mehrere Füll  
haben sie mit 8. Füll. Die  
Füllen sind mit 2. Füll  
und 2. Füll verbunden.  
Alle diese Füll sind in einem  
einmal eingezogen, um mehrere  
mehr zusammengehalten mit der  
Stange mit Füllholz.

Die Füllstücke sind mit mehreren  
mit ihnen Füll mit ein  
mehreren Füllen in mehreren  
mit ein 2. Ellen 12. Füll lang.  
Die Länge der mehreren Füllstücke  
besteht 1. Ellen 8. Füll. Das Stück  
ist, das sich in Mittel der Füll  
besteht, hat 9. Füll in Füll  
mit ein 4. Füll. Die Füll

welche die Aufhängung der Lath  
 zu verhindern, indem sie sich nicht  
 aus der Führung des Drahtes lösen,  
 ist nun Lath und 18. Zoll lang.  
 Die hintere Aufhängung besteht  
 aus 2. röhrenartigen Holzstücken, die in ein  
 mittel der Vorderen befestigt sind,  
 mit Lathen ist der Draht durch  
 ein Paar röhrenartige Hölzer und Draht  
 Klammern verbunden. Die ganze  
 Aufhängungslänge beträgt 1. Ellen  
 6. Zoll und reicht nun der ganzen  
 Linie ungefähr um 10° ab.

Was die Aufhängung betrifft,  
 so besteht sie aus 3. röhrenartigen  
 Hölzern, welche durch die Lathen  
 in ein Mittel der Drahten  
 verbunden können, dessen Maß etwa  
 $2\frac{3}{4}$  Ellen lang und 1 1/2 fl. sein  
 der Aufhängelänge; sie liegt unter  
 der Drahtenlinie und 18 fl. unter der  
 Drahtenlinie, unterhalb. Drahten und  
 einem Maß der Drahten, der 13. Zoll  
 hoch, 1. Ellen 14. Zoll lang und 18.  
 Zoll breit ist; er hat 10° Fall  
 und ein röhrenartiges Holzstück  
 ein 6. Zoll hoch und breites Gefäß  
 unter, was die die Lathen mit der  
 oberen Ende zusammenhält, damit  
 sich die Drahten nicht so weit aus-  
 zu-

Die Nöhle im Kustant bestimmet  
sich 1 fl. und in die Mündung  
in die Höhe.

Wenn gebühren sitzen nach  
im Maßstab, welches 12. Zoll  
im Abstand ist und in den Fuß  
mengen nach in die Höhe im Kopf  
man 1/8 Zoll bis zur Haarschwarte  
gras sind. Es liegt süßlich und 9 fl  
und in die Höhe im Kustant  
Kustant.

Wann die liegt  
im Maßstab von 1 fl. Ellen Länge,  
aber 12. Zoll und in die Höhe 5. Zoll  
Werte im Kustant, welches 5 - 8 Zoll  
hat.

Die Nützlichkeit ist 1. fl. 2.  
Zoll breit, 2. Ellen 18. Zoll lang,  
für die Hauptlänge ist 10<sup>o</sup> die ist  
mit Eisen, die oben sind und  
1/8 Zoll mit Eisen, haben, ungenau.  
Es sind 1/8 Zoll Klötzchen einander ganz  
ausgalt, die 1. Zoll von einander ganz  
brennt sind.

Die ganze falls bestimmet mit  
einer 6. Ellen langen Länge man  
5. Zoll Breite und 4. Zoll Dicke ganz  
man mit 2. Querschnitten man oben  
in die Länge, 9. Zoll breit und 8. Zoll  
hoch, man mit 6. Ringeln, die  
in die Querschnitte mit in Länge

verhindern mit 22. Zoll lang, 4.  
Zoll breit mit 5. Zoll breit sein.  
Nun sind 6. Ellen lang, 2. Zoll  
breit mit 9. Zoll hohe Dindeln  
das mit die Handhaken möglich  
langen, welche in jeder Seite 3.  
Fingerringe enthalten sind.

Die ganze Breite ist Handbrot  
lang, 2. Ellen 17. Zoll mit die in  
mit 2. Ellen 3. Zoll.

Der Hals ist 1. Elle lang, breit  
mit gut 10. Zoll. Die obere Brust  
hängung ist Handbrot ist man  
mit 1. Elle, die untere mit  
mit 1. Elle 13. Zoll mit die  
mit 1. Elle 21. Zoll  
mit die.

Die Brusthängung ist Handbrot  
8. Elle lang, 4. Elle hoch mit haben  
3. Finger.

Der Handbrot ist 14. Zoll mit  
das die Brusthängung mit hängt  
5. Zoll breit. Die Handhaken  
Dindeln zu beiden Seiten beträgt  
2. Zoll.

Die Handbrot ist Handbrot lang  
mit die mit 1. Elle lang  
mit die Handbrot ist 15. Zoll.

Der Handbrot ist Handbrot  
mit die 6. Elle lang, 6. Elle breit.



Lang' Köpfe zuäuelend; wenn giebt  
man ein Gewicht 8. - 10. Zoll hoch  
und eine Inclination von ungefähr  
2. - 3. Ell. Das Gewicht beweg  
sich immer in der Minute 25 mal.  
Das Gewicht giebt man unge-  
fähr 6. Zoll hoch und beim Ab-  
wickeln 1. Zoll, indem man ein  
Gewicht ganz sählig hängt. Das ge-  
wicht des Gewichtes hängt man beim  
Abwickeln mit einem Gewicht von  
4. - 6. Zoll hoch und 1. - 2. Zoll  
hoch, beim gewichten höchst 4.  
Zoll und beim Abwickeln 1. Zoll  
hoch gegeben. Das ein letztes  
Gewicht man ein Gewicht von  
ungefähr 1000, in sich ein Gewicht  
gewicht ein einmittes Gewicht ist,  
das sich so leicht als möglich zu  
bewegen. — Es sind 3. Arten  
Dauer, 4. - 5. Zoll <sup>hoch</sup> gewicht ge-  
geben.

Es ist das ein ungewichtet, so  
man es mit einem Gewicht zu  
bewegen gewohnt, das mit 6. Zoll  
man einen Gewinn, ein nachmal  
mit einem Gewicht man ein,  
das ein ein ein ein ein ein ein  
gewicht man ein ein ein ein ein ein  
gewicht man ein ein ein ein ein ein

um Gussalt auch eine Gussung  
 in die unmittelbaren Röhren des  
 stieligen Gusskornes in Röhren  
 Gussungszug. Man nimmt  
 mit einem 100 Körnern und ein Paar  
 mit einem, um diese Quantität  
 zu messen, ungefähr 2 1/2  
 bis 3 Körnern.

Die Wärfelung beginnt die  
 Füllung des Gussalt, die Fül-  
 lung des Wärfel mit der Höhe  
 Höhe und Klavin Anpaarungen  
 mit einem Gussalt 100 in Gewicht.

Die Wärfelung beginnt man zu dem  
 Ende des Wärfel 3. Gussung,  
 man zu einem kleinen Gussalt,  
 man zu einem kleinen, G. Füllung  
 für die Wärfel Arbeit abgeben  
 muss.

Die Manipulation der die  
 für Arbeit besteht, so ist zu be-  
 merken, dass die zu messen  
 in Wärfel in den Röhren geschüt-  
 tet sind; in diesen schlägt man  
 nach Verhältnis der Höhe  
 des Wärfel 1. 2. oder 3. Körnern  
 Die Gussung geht man mit dem  
 Wärfel auch die Gussung in

Handwritten text in German script, likely a recipe or instruction. The text is written in a cursive hand and appears to be a list of items or steps, possibly related to a medical or scientific preparation. The text is somewhat faded and difficult to read in places.

Handwritten text in German script, likely a recipe or instruction. The text is written in a cursive hand and appears to be a list of items or steps, possibly related to a medical or scientific preparation. The text is somewhat faded and difficult to read in places.



# Anhang.

Im Folgenden will ich mich einer  
Beschreibung der verschiedenen  
Sorten hinsichtlich ihrer Eigenschaften,  
ihrer Zubereitungsarten und  
ihrer Anwendung von dem Gütlichen  
widersetzen.

Es werden, wie mit dem Folgenden  
zu sehen ist, folgende Sorten ge-  
bräuchlich:

Erstlich die Gattung der Feinsten,  
Kupfererz,

zweitlich die Gattung der  
Mittelsten.

Die gewöhnlichste Gattung besteht aus  
einem gewöhnlichen 80. Theil  
von dem 40. - 55. Theil.

Die Gattung der 2<sup>ten</sup>. - 3. Teil besteht aus,  
welche eine solche Quantität enthält,  
zu bereiten, das ist ungenügend, man  
muss nachsehen:

- " — " 10. Theil: zu bereiten,
- " 1. Theil: 9. " " zu bereiten und  
zu verarbeiten,
- " 2. " 5. " zu bereiten,
- " — " 9. " zu bereiten etc.:
- " 1. " 10. " zu bereiten,

— " 1. Theil: 7. Theil: zu bereiten in einem  
2. Theil: 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Theil: an Anwendung  
von dem Gütlichen.



Loth Hilber außfüllt und ungen  
stafa weitzubearbeiten Fustent:

- " - " G. G. außzuehlayen,
- " Lyge - " zu lantlan,
- " Lu Zu außzuehlayen,
- " - " G. G. firtunmullid etc:
- " Lu W. G. firtulofu,
- " Zu - " zu munnmuffen,

- " Lyge Lyge:

Fur juren Cantuar außfüllt in  
Ganten

Lyge Lyge - " Lyge Lyge.



